

Gemeindeleben



Evang.-Luth. Kirchengemeinde Schwabach-Unterreichenbach



SOMMER 2026
Juni – August

evangelisch sein
DEKANAT **Schwabach**

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Schwabach-Unterreichenbach

www.unterreichenbach-evangelisch.de
Churchpool: Schwabach-Unterreichenbach



Internet



Churchpool

Pfarramt

Stromerstraße 14, 91126 Schwabach, Telefon (09122) 3271
pfarramt.unterreichenbach.sc@elkb.de; Bürozeiten Margit Korn:
Montag, 10.00 bis 12.00 Uhr, Donnerstag, 15.00 bis 17.00 Uhr und nach Vereinbarung

Pfarrerin Myriam Krug-Lettenmeier

Telefon (09122) 3271, Mobil (0160) 93058520
myriam.krug-lettenmeier@elkb.de
Samstag/Sonntag Rufbereitschaft der
Schwabacher Pfarrer, Tel. (09122) 9256-224

Vertrauensleute im Kirchenvorstand

Heinrich Endner, Nina Metzler
kv.unterreichenbach.sc@elkb.de

Mesnerin/Umweltbeauftragte

Gisela Greul, Mobil (0163) 6185848
gisela.greul@elkb.de

Jugendreferentin

Sabrina Meier, Mobil (0163) 1981940
sabrina.meier@elkb.de

Haus für Kinder „Unterm Blätterdach“

Leitung: Lisa-Marie Kleinöder
Uigenauer Weg 16 a, Telefon (09122) 4841
kita.unterreichenbach.sc@elkb.de
www.unterreichenbach.e-kita.de

Gemeindebücherei

Uigenauer Weg 16, Telefon (09122) 833918
gemeindebuecherei.unterreichenbach.sc@elkb.de

Mittagsbetreuung/ Gemeindehaus am Kindergarten

Uigenauer Weg 16, Telefon (09122) 833917
mittagsbetreuung.unterreichenbach@elkb.de

Gemeindehaus St. Jakobus

Stromerstraße 14, Telefon (09122) 185567

Gemeindehausvermietung

Termine im Pfarramt, Telefon (09122) 3271

Diakonieverein

über das Pfarramt, Telefon (09122) 3271

Förderkreis für Kinder- und Jugendarbeit

Julia Geier, Mobil (0178) 2847995
Jenny Manger, Mobil (0171) 1124617
ej.foerderkreis.unterreichenbach.sc@elkb.de

Redaktion Gemeindebrief

über das Pfarramt, Telefon (09122) 3271
gemeindebrief.unterreichenbach.sc@elkb.de

Konten

Spenden für die Kirchengemeinde:
Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Unterreichenbach
IBAN: DE80 7645 0000 0750 6004 21

Kirchgeld / Diakonieverein / Förder-
kreis für Kinder- und Jugendarbeit:
Kirchengem. Unterreichenbach
IBAN: DE72 5206 0410 0101 5092 09

Werft euch dem Guten in die Arme

Liebe Leser*innen!

■ kleine Erdhügel auf dem Rasen bedeuten für Gärtner*innen: Hier ist ein ungeliebtes Tier am Werk – der Maulwurf. Dabei kommt der Maulwurf zu Unrecht schlecht weg, denn man darf sich über Maulwürfe freuen. Immerhin lockert so ein Tierchen die Erde auf. Und der Maulwurf sorgt dafür, dass alles mit frischer Luft versorgt wird und das ist gut. Die Anwesenheit eines Maulwurfs ist sogar hilfreich.

Genauso wie Menschen, die unsere Realität, die Lebenswirklichkeit auflockern. Den anderen Luft zum Atmen verschaffen und so der Welt Gutes tun. Bei einem Besuch in meiner Heimat im April höre ich im Radio von so einem menschlichen Maulwurf: einem Busfahrer in einer Kleinstadt.

An einem dieser kalten Aprilmächte will ein Obdachloser in einen Bus einsteigen, in seiner Hand hat er nur ein paar Münzen. Er will ein Ticket kaufen, um im Bus wenigstens ein paar Stunden der Kälte zu entfliehen. Gerade als er bezahlen will, winkt der Busfahrer ab. „Steck dein Geld weg“, sagt er, „und setz dich hinten rein. Du kannst bis Schichtende so mitfahren.“

Der Obdachlose und der Busfahrer kennen sich nicht. Die Leben der beiden kreuzen sich zufällig; wer der abgerissene Mann da vor ihm ist, kann der Busfahrer nicht sagen. Ob er selbst schuld ist an seiner Lage – den Busfahrer interessiert es nicht. Einen Platz im warmen Bus anbieten kann



er aber. Der Busfahrer handelt intuitiv und folgt damit einer alten Aufforderung. Paulus hat sie mal formuliert: „Werft euch dem Guten in die Arme“. Der Busfahrer in dieser hessischen Kleinstadt ist am Ende ein Maulwurf, weil er die Welt auflockert, anderen Respekt erweist und tut, was Paulus sagt: Er wirft sich dem Guten in die Arme.

Angesichts der Fülle der Baustellen in unserer Welt mag einen das ab und an überfordern, aber hier tröstet mich das Bild des Maulwurfs, der gräbt am Tag auch nur eine begrenzte Fläche um.

Wirf dich dem Guten in die Arme! Nutzen auch wir unsere persönlichen Möglichkeiten, Gutes zu tun. Unsere Welt braucht jede und jeden von uns für ein bisschen Liebe, Frieden und Mitmenschlichkeit.

Ihre Pfarrerin

Myriam Krug-Lettenmeier

Festlicher Auftakt ins Jubiläumsjahr



■ Mit einem gelungenen Mitarbeiterdank ist unsere Kirchengemeinde ins Jubiläumsjahr gestartet. Zahlreiche Mitarbeitende und ehrenamtlich Engagierte folgten der Einladung, gemeinsam den Auftakt für die kommenden besonderen Monate zu feiern.

Pfarrerin Myriam Krug-Lettenmeier eröffnete den Abend mit einer Andacht. Sie betonte, wie wertvoll das vielfältige Engagement in unserer Gemeinde ist und wie sehr es das Gemeindeleben prägt und trägt. Für ein wenig Spannung sorgte „Dalli Klick“, bei dem das Wissen um Orte in der Ge-

meinde gefragt war. Viel gelacht wurde bei den kurzen Sketchen von Anneliese Hirse- mann, die mit einem Augenzwinkern typische Situationen aus dem Gemeindeleben aufgriffen. Musikalisch wurde der Abend vom Posaunen- und dem Kirchenchor bereichert. „Schmidteinander“ sorgten für gute Stimmung zum Abschluss.

Auch kulinarisch war bestens für alle gesorgt: Ein abwechslungsreiches Buffet lud zum Genießen ein. In entspannter Runde ergaben sich viele gute Gespräche und Begegnungen. Frank Harzbecker

Unsere Kirche geht auf Reisen

■ Bis an die Nordseeküste in Bremerhaven ist sie schon gekommen – unsere Kirche im Rahmen unserer Jubiläumsaktion. Doch wir sind sicher: Es geht noch weiter! Machen Sie mit und zeigen Sie, wo unsere Kirche überall unterwegs ist. Wie es genau funktioniert, steht im Frühjahrs-Gemeindebrief; das Bild und alle Informationen bekommen Sie außerdem im Pfarramt. Also, los geht's und gute Reise! Frank Harzbecker



Dinner unterm Blätterdach

„Mahlzeit“-Jubiläumstafel
Freitag, 19. Juni, 19.00 Uhr
Außenanlage Haus für Kinder



■ Eine festlich gedeckte Tafel, ein besonderer Abend voller Genuss, Begegnung und Gemeinschaft, gute Gespräche, Musik in der Luft – klingt gut? Dann seien Sie bei unserer Jubiläumstafel dabei! Inspiriert von den Friedenstafeln verbinden wir das Schöne mit dem Guten: ein stilvolles Miteinander unter freiem Himmel – zugunsten unserer Kirchengemeinde.

Für Gruppen können ganze Tische für bis zu acht Personen reserviert werden, Einzelpersonen und Paare können Plätze buchen – wir bringen alle an der Tafel zusammen. Sie bringen mit, was Ihren Platz besonders macht – von der Tischdecke, über Geschirr und Besteck bis zur Dekoration – sowie Speisen und Getränke im Picknick-Stil, die diesen Abend kulinarisch begleiten. Ein Anreiz für alle Deko-Fans: Der schönste Tisch wird prämiert! Ab 18.30 Uhr kann aufgebaut und dekoriert werden, um 19.00 Uhr eröffnen wir gemeinsam die Tafel.

Für das passende Ambiente sorgen der Festausschuss sowie die Band „Männer machen Musik“. Das Café FRIEDER verwöhnt mit Kaffee-Spezialitäten, die Evangelische Jugend lädt an die Cocktailbar ein.

Also: Lieblingsmenschen einpacken, Tisch decken und dabei sein – wir freuen uns auf einen besonderen Abend! Jenny Manger

Für einen ganzen Tisch freuen wir uns über einen Beitrag ab 70,- Euro, für einzelne Plätze ab 10,- Euro. Geben Sie einfach das, was für Sie passt. Da die Plätze begrenzt sind, bitten wir um Reservierung bis zum 10. Juni im Pfarramt.

Ständchen beim Osterbrunnenfest

Das gab es noch nicht: Posaunenchorklänge beim Osterbrunnenfest! Silke Meider hatte ein Chor-Ständchen beim Mitarbeiterdank gewonnen und hat dieses für die Feier im Haus für Kinder eingelöst. Die Begeisterung war groß, so dass schon laut über eine Wiederholung nachgedacht wurde ...



Prickelnd, frisch und lebendig



■ Unsere diesjährigen Konfirmand*innen haben ihr Bekenntnis zum dreieinigen Gott erneuert. Die beiden Festgottesdienste im April wurden nicht nur von Posanen- beziehungsweise Kirchenchor mitgestaltet, auch die Jugendlichen selbst haben aktiv mitgewirkt. Sie haben Bilder zu ihren Konfirmationssprüchen gemalt und erklärt, was die Sprüche für ihren Glauben bedeuten. Sicherheit, Halt und Leben aus der Liebe heraus stehen im Glauben der

Jugendlichen im Vordergrund. Sabrina Meier und Sophie Schmidt vom Jugendausschuss überreichten den Konfirmanden ein Glaubens-Notfallset, damit sie auf Ihrem weiteren Weg mit Gott gut ausgestattet sind. Dass ihr Glaube prickelnd, frisch und lebendig bleiben soll, wünschten die Vertrauensleute des Kirchenvorstands Heinrich Endner und Nina Metzler und überreichten symbolisch ein Tütchen Prickelbrause. Pfrin M. Krug-Lettenmeier

Kirchgeld für Ihre Gemeinde

Diesem Gemeindebrief liegt unser Kirchgeld-Brief bei. Sie wissen sicher, dass wir in Bayern 1 % weniger Kirchensteuer zahlen als in anderen Bundesländern. Dieses eine Prozent dürfen wir als Kirchgeld von unseren Mitgliedern erbitten. Das Besondere ist, dass es direkt unserer Kirchengemeinde zugute-

kommt. Wir verwenden es genau da, wo es am dringendsten gebraucht wird. Im beigelegten Flyer des Kirchgeldbriefs erhalten Sie dazu alle Informationen. Wir freuen uns, wenn Sie ihre Glaubensfamilie auch in diesem Jahr mit Ihrem Kirchgeldbeitrag unterstützen. Vergelt's Gott! Pfrin M. Krug-Lettenmeier



Frische Ideen für den Glauben

■ Beim Einkehrtag des Kirchenvorstands im März in Heilsbronn drehte sich alles um die Frage: Wie kann Glaube heute lebendig gestaltet werden? Unter dem Leitgedanken „Alles darf gedacht werden“ wurde ohne Umsetzungsdruck, aber mit viel Offenheit und Kreativität gesammelt, diskutiert und weitergesponnen. Dabei entstand eine bunte Mischung aus Ideen – von sofort umsetzbar bis hin zu visionär und längerfristig angelegt.

Einige konkrete Vorhaben nehmen bereits Gestalt an: Unter dem Motto „Tankstelle bei Gott“ soll es ab August die Möglichkeit geben, Predigten im Anschluss an den Gottesdienst gemeinsam nachklingen zu lassen. Für die Beschäftigung mit biblischen Texten wird verstärkt auf bestehende Angebote wie den Bibelgesprächskreis hingewiesen. Außerdem ist eine neue Ge-

betsgruppe geplant, die sich ab Juni jeden zweiten Donnerstag im Monat treffen soll (siehe eigenen Artikel auf Seite 9).

Auch perspektivisch wurde weitergedacht: Ab Herbst/Winter 2026 sollen neue besondere Gottesdienstformate entstehen. Gleichzeitig ist es wichtig, Bestehendes weiterzuentwickeln und noch besser auf die Bedürfnisse der Gemeinde abzustimmen. Deshalb liegen bei Veranstaltungen und Gottesdiensten kleine Feedback-Zettel aus – eine herzliche Einladung, Rückmeldungen und Ideen einzubringen.

Wer sich vorstellen kann, eines der Angebote mitzugestalten – ob inhaltlich oder organisatorisch –, ist herzlich eingeladen, sich mit den eigenen Gaben einzubringen. Ansprechpartner sind das Pfarramt sowie Pfarrerin Myriam Krug-Lettenmeier.

Jenny Manger

Der Lese-Sommer kann kommen!



In unsere Bücherei sind zahlreiche neue Romane eingezogen, die zum Schmökern, Träumen und Mitfeiern einladen.

■ **„Das schönste aller Leben“** ist der Debütroman von Betty Boras. Er verbindet Themen wie Herkunft, Mutterschaft und den Druck von Schönheitsidealen, mit denen Frauen seit jeher konfrontiert sind.

„**Pina fällt aus**“ von Vera Zischke: Als Pina ins Krankenhaus kommt und ihr Sohn Leo auf sich gestellt ist, gerät das Leben mehrerer Menschen aus dem Gleichgewicht. Nach und nach entsteht ein vorsichtiges Miteinander und schließlich eine Gemeinschaft, die Verantwortung übernimmt.

„**Goldstrand**“ von Katerina Poladjan erzählt von einem Filmregisseur, der seine Familiengeschichte quer durch Europa rekonstruiert. Ausgezeichnet mit dem Preis der Leipziger Buchmesse 2026 (Belletristik).

„**Villa Rivolta**“ ist der neue epische Roman von Daniel Speck: Zwei Kindheitsfreunde, ein Familiengeheimnis und eine unmögliche Liebe in Italien.

„**Statt aus dem Fenster zu schauen**“ von Anna Katharina Scheidmantel erzählt von Aufbruch und dem Mut, das eigene Leben aktiv zu gestalten – ein Roman über leise Veränderungen und große Entscheidungen.

Historisch spannend wird es in **„Die weiße Nacht“** von Anne Stern. Vor eindrucksvoller Kulisse verbindet die Autorin persönliche Schicksale mit Zeitgeschichte und schafft eine bewegende Erzählung.

Mit **„Der Gesang der See“** von Trude Teige tauchen die Leser*innen in eine emotionale Familiengeschichte ein, die Vergangenheit und Gegenwart miteinander verknüpft und lange nachklingt.

In **„Die Dolmetscherin“** von Titus Müller wird von Asta erzählt, die nach dem Zweiten Weltkrieg für die US-Armee arbeitet und bei den Nürnberger Prozessen übersetzt. Dabei wird sie täglich mit den Verbrechen der NS-Zeit konfrontiert.

Unterhaltsam und charmant geht es weiter mit **„Monsieur le Comte und die Kunst der Entführung, Band 3“** von Pierre Martin – ein neuer Fall voller Witz, Raffinesse und französischem Lebensgefühl.

„**Solange ein Streichholz brennt**“ von Christian Huber erzählt von dem obdachlosen Bohm und der Journalistin Alina. Zwischen ihnen entsteht eine unerwartete Nähe – doch beide tragen ihre eigenen Geheimnisse mit sich.

Auch für Kinder und Jugendliche gibt es viel Neues bei uns zu entdecken. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich inspirieren. Wir wünschen einen wunderbaren Lese-Sommer!

Katja Rotter

Im „Ja“ leuchtet die Liebe auf

■ An sieben Stationen konnten zahlreiche Paare am Valentinstag auf ihr „Ja“ zueinander schauen. Sie konnten sich an ihr Kennenlernen erinnern und was sie aneinander lieben, haben sich erzählt, was sie schon alles miteinander geschafft haben, ihre Kräfte liebevoll messen, sich ihre Träume erzählen, die Hände eincremen, eine Kerze für das Schwere anzünden und sich einen ganz persönlichen Segen abholen. Das „Ja“ zur Liebe war an diesem wundervollen Abend spürbar. Christine Reim



Abendmahl mit glutenfreien Hostien

■ Jesus lädt alle Menschen ein, die sich ihm verbunden fühlen. Deshalb gibt es beim Abendmahl schon seit vielen Jahren Traubensaft in unserer Gemeinde. Seit neuestem haben wir auch glutenfreie Hostien.

Bitte sagen Sie vor Beginn des Abendmahlsgottesdienstes der Mesnerin oder Pfarrerin Bescheid, dann wird die glutenfreie Hostie für Sie bereitgelegt. Wir freuen uns, mit Ihnen die Gemeinschaft mit Gott zu feiern!

Gebetskreis: Dialog mit Gott

2. Donnerstag im Monat, 19.00 Uhr

Kirche Unterreichenbach

Termine: 11.06. | 09.07. | 13.08. | 10.09.

Das Gebet ist ein Gespräch mit Gott. Es ist wichtig und wohltuend, denn bei Gott kann ich alles loswerden: Freudiges, Dankbarkeit, Sorgen, Schmerz, Angst, Wut und Zweifel. Wir wollen für eine halbe Stunde zusammenkommen, der Ruhe nachspüren, eine Kerze anzünden und alles bei Gott abgeben, was uns an diesem Abend am Herzen liegt.

Manchmal fällt es schwer, für sich selbst zu beten und es tut gut zu wissen, andere beten für mich. In unserer Kirche können Sie künftig Ihre persönlichen Anliegen aufschreiben und in die bereitgestellte Gebetstruhe legen. Immer donnerstags wird die Truhe geleert und ihre Gebetsanliegen werden am darauffolgenden Sonntag in die Fürbitten aufgenommen.

Pfarrerin Myriam Krug-Lettenmeier



Karwoche und Ostern mit allen Sinnen

■ Sieben Veranstaltungen in acht Tagen: Zum 70. Jubiläum haben wir die Karwoche und das Osterfest in diesem Jahr besonders intensiv und eindrücklich erlebt.

Die drei sehr gut besuchten **Passionsandachten** haben uns nah an Jesus und seine Gefühle herangeführt. Die Stille hat gutgetan, die Taizé-Lieder haben uns durch die Nacht begleitet. Die Gedanken zu Angst, Verrat und Wut haben berührt.

Die Sehnsucht nach Gemeinschaft und Hoffnung wurde beim **Tischabendmahl** am Gründonnerstag spürbar. Es waren intensive Momente, sich die Hände zu waschen, in der großen Runde anzuschauen und Brot und Wein miteinander zu teilen. Der stille Gang in den Garten, das Singen am Feuer, die Lesung von Jesus und den Jüngern im Garten Gethsemane und der Segen ließen uns erfüllt nach Hause gehen.

„Das haben wir noch nie erlebt!“ – „Das war so einmalig!“ – „Das hat mich im Herzen berührt!“ – Das waren Reaktionen auf das **Passionsspiel** am Karfreitag. Frank und Claudia Harzbecker, Benjamin Kißling und Wolfgang Greul haben uns mitgenommen in die Gedanken der römischen

Soldaten, die unter dem Kreuz um Jesu Mantel gewürfelt haben.

Mit der sehr gut besuchten **Osternacht** kam Licht und Freude auf. Das konnte die Ostermorgengemeinde mit Tauferinnerung und Abendmahl erleben. Der Kirchenchor hat den Gottesdienst fröhlich umrahmt. Beim **Osterfrühstück** gab es neben einem tollen Buffet viele gute Gespräche.

Im **Minigottesdienst** mit der traditionellen Ostereiersuche erlebten unsere Jüngsten wie aus Angst Freude werden kann und trugen das Osterlicht nach Hause.

Den **Emmausweg** am Ostermontag erlebten wir mit den Emmausjüngern, denen das Herz brannte – erst vor Schmerz und dann vor Freude. An Mitmachstationen erfuhren wir, wie es sich anfühlt, blind zu sein. Wir tauschten uns aus, wo wir im Leben Hilfe von anderen Menschen bekommen haben, wo uns Gott begegnet ist. Und am Ende brannte auch unser Herz, als wir in Gemeinschaft Brot miteinander brachen.

Allen Beteiligten ein ganz großes Dankeschön! Der Herr ist auferstanden, er ist wahrhaftig auferstanden hier bei uns in Unterreichenbach! Pfrin M. Krug-Lettenmeier

Viel los beim Grüne Gockel

■ Das „Gockeljahr“ fing gut an. Im März kamen über zwanzig Interessierte zur Auftaktveranstaltung unseres Jahresthemas „Bekleidung“ und lauschten den Ausführungen von Dr. Regina Vogt-Heeren von „Farcap“, einem Fürther Betrieb, der faire Mode vertreibt.

Im April gab es im Haus für Kinder wieder die bewährten Waldwochen, bei denen das Umweltteam unterstützt hat. Und wenn wir schon vom Kindergarten sprechen: Dort befindet sich seit Herbst 2025 eine neue Photovoltaikanlage mit einer Leistung von 13 kVp auf dem Dach. Im Technikraum ergänzt ein 22 kWh großer Batteriespeicher das System, das uns hilft, den am Tag erzeugten Strom auch in der Nacht zu nutzen. Damit machen wir uns nicht nur finanziell unabhängiger, wir leisten auch einen großen Beitrag zum Klimaschutz.

Auch auf die Gockelkids wartete eine spannende Aktion, denn Pfarrerin Myriam Krug-Lettenmeier kam mit einem

Themenkoffer zur Bekleidung die Gruppe besuchen und vermittelte den Kindern altersgerecht Informationen, wobei auch der Spaß nicht zu kurz gekommen ist.

Im Mai gab es eine Pflanzentauschbörse, die wir mit dem Obst- und Gartenbauverein durchführten. Besonderer Gast war das Café FRIEDER.

Ein weiterer Höhepunkt ist am 27. Juni geplant. Der Grüne Gockel wird in Nürnberg eine Führung zum Thema „Menschenrechte und nachhaltiger

Konsum“ mit der Organisation „Fenster zur Welt“ machen (siehe unten).

Selbstverständlich wird sich das Umweltteam auch im Rahmen der Unterreichenbacher Kirchweih beim „Kaffee unterm Kirchweihbaum“ beteiligen und am 7. August gibt es wieder das traditionelle Sommerkino mit einem Film, der unser Jahresthema in irgendeiner Form aufgreifen wird. Details hierzu werden rechtzeitig bekanntgegeben. Benjamin Kißling und Wolfgang Greul



Der Grüne Gockel lädt ein

Stadtradeln

21. Juni bis 11. Juli

Mitmachen beim Team „Grüner Gockel“

Stadtführung Nürnberg „Fair-Kauft?“

Samstag, 27. Juni, 9.45 Uhr

Treffpunkt: Bahnhof Schwabach

Beginn: 11.00 Uhr, Vordere Sternngasse 1

Anmeldung bis 18. Juni im Pfarramt

Gockelstand am Kirchweihplatz

Samstag, 18. Juli, 15.00 Uhr

Gelände Geflügelzuchtverein

mit Kaffee unterm Kirchweihbaum

Sommerkino

Freitag, 7. August, 21.00 Uhr

Gemeindehaus am Kindergarten (Hof)

Für Getränke und Imbiss ist gesorgt.

„Hat das sein müssen?“

Zu Gast auf dem orangenen Sessel ist dieses Mal Martin Lettenmeier.

■ Katharina von Bora, Luthers Ehefrau, hätte größte Freude an ihm, dem Pfarrmann in unserem Pfarrhaus. Er ist da, wenn Hilfe gebraucht wird. Aus der Landwirtschaft kommend, kennt er den Umgang mit Arbeitsgerät und Werkzeug. Als Kameramann und Regisseur ist er gefragt, Gottesdienste oder Feste digital festzuhalten. Wenn er im schicken Blazer im Gottesdienst erscheint, erinnert er ein wenig an Prinz Philipp – dezent im Hintergrund und doch immer dabei.

Während des Studiums hat er Myriam kennengelernt. Beruflich haben sie getrennte Wege eingeschlagen und bewusst ent-



schieden, dass seine Frau Karriere macht und er – der Journalist mit abgeschlossenem Theologiestudium – bei den Töchtern bleibt. Diese Zeit hat er nie bereut. Heute ist er Geschäftsmann, betreibt einen begehren Lebensmittel-Automaten in einer strukturarmen Region.

Sein Engagement für die Umwelt ist groß. Neben der Umweltpolitik treiben ihn die Themen erneuerbare Energien und Elektromobilität an. Dafür scheute er auch die



Auseinandersetzung mit den Kirchenverantwortlichen nicht, als es darum ging, eine PV-Anlage auf dem Pfarrhaus zu installieren. Als die bürokratischen Hürden zu hoch wurden, finanzierte er die Anlage mit Eigenmitteln. Dass die Familie E-Autos fährt, versteht sich von selbst.

Was er Gott schon immer mal fragen wollte? Darüber muss er nicht lange nachdenken. Ein Besuch im Vernichtungslager Treblinka in Polen, wo 800 000 Menschen ermordet wurden, beschäftigt ihn bis heute. „Hat das sein müssen?“ – Darauf hätte er gerne von Gott eine Antwort und fügt ernst hinzu, dass unsere Welt nicht besser geworden ist. Man müsse nur in den Nahen Osten oder in die Ukraine schauen, wo lebenswichtige Strukturen bombardiert werden und unschuldige Menschen leiden und sterben. Martin Lettenmeier ist ein Macher. Ideen entwickeln und umsetzen ist seine Prämisse. Er würde bestimmt mit Gott über die Fragen des Lebens, über Gerechtigkeit und Leiden diskutieren und Antworten fordern. Zu welchen Eigenmitteln er da wohl greifen würde? Ich wäre gerne dabei.

Karin Reim

Ihre Hilfe im Trauerfall – *pietätvoll, zuverlässig, stets erreichbar*

Sterben ist kein ewiges getrennt werden, es gibt ein Wiedersehen an einem helleren Tag.
(Michael Faulhaber)



Erdbestattung
Feuerbestattung
Seebestattung
Überführung
Vorsorge-Beratung
In Nürnberg zugelassen

Peter Karstens Bestattungen GmbH
Tel. (09122) **1 79 44**
Reichenbacher Str. 19, Schwabach

Dr. Dr. Kerstin Kraus
ZAHNÄRZTIN

Uigenauer Weg 3, 91126 Schwabach
Telefon (09122) 8 87 30 65
E-Mail: info@gesunde-zähne-schwabach.de

Öffnungszeiten:
Montag 8 bis 13 Uhr & 14 bis 18 Uhr
Dienstag & Donnerstag 8 bis 15 Uhr
Mittwoch 12 bis 19 Uhr
Freitag 8 bis 13 Uhr
und nach Vereinbarung

www.gesunde-zähne-schwabach.de



Bitte beachten Sie die Anzeigen unsere Inserenten.

Wenn Sie Interesse haben, unseren Gemeindebrief durch eine Anzeige zu unterstützen, wenden Sie sich bitte an das Pfarramt, Telefon (09122) 3271. Herzlichen Dank!

Juni

01. Mo.	■ Diakonie – Sammelstelle Wertvoll
02. Di.	
03. Mi.	
04. Do.	
05. Fr.	
06. Sa.	
07. So.	■ Gottesdienst ■ Friedensgebet (Schwabach)
08. Mo.	■ Seniorennachmittag 
09. Di.	
10. Mi.	■ Jugend – Glaube und Krea
11. Do.	■ Kinder – Krakis ■ Dialog mit Gott ■ Grüner Gockel – Umweltteam
12. Fr.	
13. Sa.	
14. So.	■ Jubelkonfirmation ■ Jugend – MemeZone
15. Mo.	
16. Di.	
17. Mi.	■ Diakonie – Erlebnistag ■ KV-Sitzung ■ Jugend – EatTogetherFresh/KidsClub
18. Do.	■ GockelKids
19. Fr.	■ Diakonie – Jubiläumstafel ■ Jugend – Was geht/DiaKids 
20. Sa.	
21. So.	■ Gottesdienst
22. Mo.	■ Spielegruppe
23. Di.	
24. Mi.	■ Jugend – Konfi 2.0
25. Do.	■ Diakonie – Vorstandssitzung ■ Kinder – Krakis
26. Fr.	
27. Sa.	■ Grüner Gockel – Stadtführung ■ Diakonie – Mahlzeit
28. So.	■ Gottesdienst ■ Minigottesdienst
29. Mo.	■ Bibelgesprächskreis
30. Di.	

Juli

01. Mi.	■ Jugend – Glaube und Krea
02. Do.	■ Diakonie – Mitgliederversammlung ■ Grüner Gockel – Umweltteam
03. Fr.	
04. Sa.	
05. So.	■ Gottesdienst
06. Mo.	■ Diakonie – Sammelstelle Wertvoll ■ Workshop Kommunikation
07. Di.	■ Friedensgebet (Wolkersdorf)
08. Mi.	■ Jugend – EatTogetherFresh/KidsClub
09. Do.	■ Dialog mit Gott
10. Fr.	
11. Sa.	
12. So.	■ Gottesdienst ■ Jugend – Jugendgottesdienst
13. Mo.	■ Seniorennachmittag ■ Workshop Kommunikation
14. Di.	
15. Mi.	■ Kirchenvorstandssitzung
16. Do.	■ GockelKids
17. Fr.	■ GG – Nähabend ■ Schafkopfrunde ■ Jugend – Was geht/DiaKids
18. Sa.	■ Kaffee unterm Kirchweihbaum  ■ Grüner Gockel – Infostand
19. So.	■ Kirchweih-/Kindergottesdienst ■ Jugend – MemeZone 
20. Mo.	■ Workshop Kommunikation
21. Di.	
22. Mi.	
23. Do.	■ Jugend – Krakis
24. Fr.	
25. Sa.	■ Konfitag ■ Diakonie – Mahlzeit
26. So.	
27. Mo.	■ Spielegruppe ■ Bibelgesprächskreis
28. Di.	
29. Mi.	■ Jugend – Übernachtung (Konfi 2.0)
30. Do.	
31. Fr.	

August

01. Sa.	
02. So.	■ Gottesdienst
03. Mo.	
04. Di.	
05. Mi.	
06. Do.	
07. Fr.	■ Friedensgebet ■ Grüner Gockel – Sommerkino
08. Sa.	
09. So.	■ Gottesdienst
10. Mo.	■ Konficamp (bis 15.08.)
11. Di.	
12. Mi.	
13. Do.	■ Dialog mit Gott
14. Fr.	
15. Sa.	
16. So.	■ Gottesdienst
17. Mo.	
18. Di.	
19. Mi.	
20. Do.	
21. Fr.	■ Schafkopfrunde
22. Sa.	■ Café FRIEDER 
23. So.	■ Gottesdienst
24. Mo.	■ Spielegruppe
25. Di.	
26. Mi.	
27. Do.	
28. Fr.	
29. Sa.	
30. So.	■ Gottesdienst
31. Mo.	■ Bibelgesprächskreis



Der Veranstaltungs- kalender

SOMMER 2026

Wöchentliche Termine

Mo.	■ Krabbelgruppe
Di.	■ Posaunenchor
Mi.	
Do.	■ Kirchenchor *
Fr.	
Sa.	
So.	

* außer in den Ferien

Nähere Informationen zu allen Terminen finden Sie unter „Veranstaltungen“ und im Gottesdienst-Anzeiger.

Bestattungen Abendröte

Wenn helfende Hände gebraucht werden



Bernd Falkner &
Sandra Falkner-Lutz



... sind wir für Sie da!

Meisterbetrieb

Maisenlachweg 7a 91126 Schwabach

Tel. 09122 | 88 97 700

www.bestattungen-abendroete.de



Trauerwege sind individuell.

Wir helfen Ihnen,
Brücken zu bauen.

Spitalberg 4
Schwabach

Tel. 09122 - 160 14

BESTATTUNGSINSTITUT
sigrun alter

www.bestattungsinstitut-alter.de



Mit der Churchpool-App bleiben Sie immer auf dem Laufenden! Aktuelle Termine, Neuigkeiten aus der Gemeinde, Gruppen und Veranstaltungen – alles gebündelt an einem Ort. Jetzt kostenlos herunterladen und Teil unserer digitalen Gemeinschaft werden!



Osterbrunnenfeier mal anders

Am Freitag vor Ostern fand im Garten des Hauses für Kinder „Unterm Blätterdach“ die jährliche Osterbrunnenfeier statt. Zwar konnte die Feier nicht wie gewohnt am Osterbrunnen selbst stattfinden, war aber deshalb nicht weniger schön!

Gemeinsam haben wir unseren Osterbrunnen gefeiert – begleitet vom festlichen Klang des Posaunenchores. Unsere Pfarrerin Myriam Krug-Lettenmeier erzählte die

Geschichte von „Hüpfer und Hopser“, die Groß und Klein gleichermaßen begeistert hat. Auch die Kinder unserer Einrichtung haben die Feier musikalisch mitgestaltet und für viele strahlende Gesichter gesorgt. Im Anschluss konnten alle bei Kaffee und Kuchen die Feier ausklingen lassen.

Wir bedanken uns bei allen, die diese schöne Feier möglich gemacht haben.

Melanie Luger

Oma und Opa zu Besuch

„Heut ist endlich Oma-Tag, yippie, yippie, dei, heut ist endlich Opa-Tag, yippie, yippie, dei!“ – Mit diesen fröhlichen Zeilen begrüßten die Kinder ihre Großeltern beim diesjährigen Oma-Opa-Nachmittag. Im Anschluss gingen alle Kinder mit ihren Großeltern in die Gruppenräume und zeigten stolz, wo sie ihren Krippen- oder Kin-

dergartenalltag verbringen. Ein liebevoll gestaltetes Buffet mit süßen und herzhaften Leckereien sowie Kaffee und Saft lud zum Genießen ein. In gemütlicher Atmosphäre gab es ein fröhliches Beisammensein mit vielen guten Gesprächen und gemeinsamen Spielen. Ein rundum gelungener Nachmittag für Groß und Klein.

Magdalena Rotter

Bingofieber im Gemeindehaus

■ Der Bingo-Abend im März war ein voller Erfolg: 27 Teilnehmende sorgten für beste Stimmung – quer durch alle Generationen. In fünf regulären und zwei Bonusrunden wurde mit wechselnden Bingo-Mustern eifrig gespielt, mitgefiebert und gelacht.

Für kleine Gewinne wie Gutscheine örtlicher Bäckereien und Blumen war ebenso gesorgt wie für das leibliche Wohl. Bingo-Blöcke, Getränke und Snacks gab es gegen Spende – dabei kamen erfreuliche 260,- Euro für die Kinder- und Jugendarbeit zusammen.

Jenny Manger

Eine Wiederholung ist bereits geplant: Freitag, 16. Oktober. Gerne vormerken!



Auf die Bücher fertig los ...

■ Alle Leseratten dürfen sich freuen! Im September findet Unterreichenbachs erster Bücherflohmarkt statt. Egal ob Groß oder Klein, für jeden ist etwas dabei. Der Förderkreis für Kinder- und Jugendarbeit lädt zusammen mit der Gemeindebücherei herzlich dazu ein. Die Abgabe der Bücher erfolgt auf Spendenbasis, jeder gibt

was er kann und mag. Der Erlös kommt dann direkt den Kids zu Gute! Damit das Ganze funktioniert, werden nun ganz viele Bücher gesammelt. Wer also Bücher hat, die einen neuen Besitzer suchen, darf sich an Katrin Leichmann, Telefon (0152) 55800508 oder katrin.leichmann@web.de wenden.

Katrin Leichmann

Wechsel bei den „Krabbelkäfern“

Die ersten Krabbelkäfer sind aus dem Krabbelalter herausgewachsen und so kommen neue Käferchen nach. Wir treffen uns nach wie vor jeden Montag von 9.30 bis 11.00 Uhr im Gemeindehaus am Kindergarten, bei gutem Wetter auch

mal auf dem Spielplatz. Unsere Krabbelkäfer sind Jahrgang 2024/2025, es dürfen aber gerne auch ältere oder jüngere Kinder kommen.

Info bei Julia Geier unter (0178) 2847995

Zusammen gewacht

■ Die traditionelle Osternacht der Evang. Gemeindejugend fand dieses Jahr mit 15 Teilnehmenden im Gemeindehaus in Unterreichenbach statt. Beim Jugendgottesdienst zu Beginn waren alle gefragt, sich zu beteiligen, in dem sie eine Seite Text in die Hand gedrückt bekamen. So wurde der PRISMA ein gemeinsames Erleben. Danach wurde lecker gegessen, gespielt und gesucht. Beim „Spiel ohne Ziel“ sind wir bis nach Schwabach spaziert und nutzten die nächtliche Stille für gute Gespräche. Zuletzt ging es dann auf eine nächtliche Tour, bei der wir die Straßen mit österlichen Botschaften schmückten. Manche



sollen danach sogar geschlafen haben, bevor wir in den Osternachtsgottesdienst gegangen sind ... Wer nicht dabei war: Unbedingt nächstes Jahr vormerken! Ein Highlight im EJ-Kalender!

Sabrina Meier

Übernachtung in Gethsemane

Mittwoch bis Donnerstag, 29 bis 30. Juli
Gethsemanekirche Limbach

■ Wir feiern ein verlängertes Konfi 2.0: Jugendliche ab dem Konfialter können wie gewohnt um 18.30 Uhr ins Gemeindehaus kommen mit Schlaf- und Schulsachen. Wir

verbringen den Abend gemeinsam und am nächsten Morgen gehen wir unserer Schul-Wege. Der Nachmittag bietet dann Action und Kreatives.

Sabrina Meier

Anmeldung: www.evangelische-terminen.de/detail-bt?ID=8001352

Save the Date! Jugend-Highlights

Prisma – der Jugendgottesdienst
Freitag, 19.00 Uhr

12. Juli: Familien- und Seniorenzentrum MatZe Eichwasen

Glaube und Krea: 10.06. | 01.07.
Krakis: 11.06. | 25.06. | 23.07.

MemeZone: 14.06. | 19.07.

EatTogetherFresh: 17.06. | 08.07.

KidsClub: 17.06. | 08.07.

Was geht: 19.06. | 17.07.

DiaKids im MatZe: 19.06. | 17.07.

Konfi 2.0: 24.06. | 29. – 30.07.

Wenn Zuhause nicht mehr sicher ist

■ Ein bedrückendes und zugleich oft verschwiegenes Thema stand im Mittelpunkt des Diakoniegottesdienstes im März: Häusliche Gewalt gegen Frauen, Kinder und mit besonderem Blick auf betroffene Männer. Stella Straube von der Caritas Nürnberg berichtete aus ihrer praktischen Arbeit und stellte die Männerschutz-Wohnung „Riposo“ vor. Als eine von bayernweit zwei Wohnungen bietet sie einen Schutz- und Zufluchtsort für Männer, die von häuslicher Gewalt betroffen sind.

Zum Thema fand auch die diesjährige Diakonie-Frühjahrssammlung statt. Projekte und Einrichtungen für den Schutz von Menschen, die unter häuslicher Gewalt leiden, wurden unterstützt. 1775,- Euro



wurden in unserer Kirchengemeinde für diesen Zweck gespendet. Damit kann viel Gutes getan werden. Vielen herzlichen Dank!

Frank Harzbecker

Kontakt für Betroffene und weitere Infos: riposo.caritas-nuernberg.de

Noch Plätze frei beim Erlebnistag

**Erlebnistag für „Müde Beine“
Mittwoch, 17. Juni**

■ In diesem Jahr besuchen wir das Kloster Heidenheim und werden es uns am nahen Hahnenkammsee bei Kaffee und Kuchen gut gehen lassen. Für den Erlebnistag sind

noch Plätze frei; auch „unversehrte Beine“ sind herzlich willkommen!

Anmeldung im Pfarramt, Telefon (09122) 3271. Teilnahmegebühr: 55,- Euro. Ein Faltblatt mit näheren Einzelheiten kann angefordert werden.

Mitgliederversammlung 2026

**Donnerstag 2. Juli, 19.00 Uhr
Gemeindehaus am Kindergarten**

Sabrina Meier, unsere Jugendreferentin, stellt uns die lokale und regionale Jugendarbeit in unserer Kirchengemeinde

und der Region Mitte vor. Die Stelle von Sabrina Meier wird vom Diakonieverein mitfinanziert. Außerdem ehren wir langjährige Mitglieder und verabschieden die Jahresrechnung 2025.

Jubiläum und Kirchweih feiern

**Kaffee unterm Kirchweihbaum
Samstag, 18. Juli, 15.00 Uhr
Gelände des Geflügelzuchtvereins**

■ Beim Aufstellen des Kirchweihbaums dabei sein und gleichzeitig in schöner Gemeinschaft Kaffee, Kuchen und frisch gebackene Waffeln genießen – dazu laden wir Sie herzlich ein. Unser Coffee-Bike FRIEDER wird vor Ort sein und vom Umweltteam und den GockelKids gibt es eine Station für Kinder zum Mitmachen.

Über Kuchenspenden freuen wir uns sehr, sagen Sie bitte im Pfarramt Bescheid: Telefon (09122) 3271 oder sprechen Sie uns persönlich an.

**Fest- und Kindergottesdienst
Sonntag, 19. Juli, 9.30 Uhr
Festzelt beim Feuerwehrhaus**

■ Auch in diesem Jahr feiern wir wieder mit Kinder und Erwachsenen den Kirchweihgottesdienst. Wir starten gemeinsam im Zelt und die Kinder gehen dann mit dem Kindergottesdienst-Team

Anzeigen



auf das Gelände des Geflügelzuchtvereins. Zum Segen kommen sie wieder ins Zelt. Unser Posaunenchor und die Blaskapelle gestalten den Gottesdienst mit.

**Festumzug
Sonntag, 19. Juli, 15.30 Uhr**

■ In unserem Jubiläumsjahr sind wir auch beim Kirchweihumzug dabei und werden Sie mit Überraschungen erfreuen.

www.burmannfloristik.com | info@burmannfloristik.com

DARUM LIEB ICH, ALLES, WAS SO...

FLORISTIK | RAUMBEGRÜNUNG | TRAUERFLORISTIK

Für Sie geöffnet:
mo-fr 8-18 Uhr | sa 8-13 Uhr
Volkeachstraße 3
91126 Schwabach-Untereichenbach
fon 0 91 22 32 70

Lieferservice:
Raum Schwabach und Umgebung

Übernehmen und anders

burmann
floristik - gärtner
von Hans Burmann

Empathisch sprechen und verstehen

Abende zur Gewaltfreien Kommunikation nach Marshall B. Rosenberg
Montags, 18.00 bis 20.00 Uhr
Termine: 06.07. | 13.07. | 20.07.
Gemeindehaus am Kindergarten

■ Wie schaffe ich es klar zu sagen, was ich brauche, ohne mein Gegenüber zu verletzen? An drei Abenden werden gemeinsam die Grundelemente der Gewaltfreien Kommunikation erlebt. Es ist Zeit für eine wertvolle Innenschau und Selbstfürsorge. In gemeinsamen Übungsstunden wird gelernt, für sich und die eigenen Bedürfnisse einzustehen und gleichzeitig in Verbindung mit dem Gegenüber zu bleiben.

Für Tee und Snacks ist gesorgt. Wer möchte, kann warme Socken, Hausschuhe und

Anzeige

Ballett
 für Kinder
 ab 3,5 Jahren,
 Jugendliche
 und
 Erwachsene

Flamenco
 für Jugendliche
 und
 Erwachsene

Info und Anmeldung:
 Ballettschule Cristina Bub
 09122/ 87 87 57
 0175/ 64 85 64 1
 CristinaB@gmx.de
 www.ballett-bub.de



eine Sitzunterlage, z. B. Yogamatte und Decke, mitbringen. Christine Lehner

Kostenbeitrag: 45,- Euro; Infos und Anmeldung unter christine.lehner@posteo.de oder im Pfarramt, Telefon (09122) 3271.

Gefahr für unsere Projekte

Kürzung
 öffentlicher Zuschüsse

Mit Ihrer Hilfe
 schafft 1+1 weitere Arbeitsplätze

Unterstützen Sie die Aktion der Evang.-Luth. Kirche in Bayern
 Jede Spende wird durch die Landeskirche verdoppelt.
 Spendenkonto: Evangelische Bank eG
 IBAN: DE79 5206 0410 0101 0101 15

kda **1+1**
 Mit Arbeitslosen teilen

Minigottesdienst

Letzter Sonntag im Monat, 11.00 Uhr

■ Ein Angebot für Kinder aller Altersgruppen und ihre Familien in der Evangelischen Kirche Unterreichenbach. Mit Jakob, der Kirchenmaus, Geschichten und Aktionen.

Termine

siehe Gottesdienstplan

Bibelgesprächskreis

Letzter Montag im Monat, 19.00 bis 20.30 Uhr

■ Der Bibelkreis trifft sich im Gemeindehaus am Kindergarten. Im Mittelpunkt des Abends stehen Glaubens- und Lebensfragen im Licht der Bibel.

Auskunft bei Hans-Dieter Moosmann,
 Telefon (09122) 81706

Seniorenachmittag

Montag, 1 x Monat, 15.00 Uhr

■ Die Senioren treffen sich im Gemeindehaus am Kindergarten. Nach gemeinsamem Kaffeetrinken gibt es ein Thema, mal lustig, mal besinnlich, mal zum Mitmachen oder zum Zuhören.

Auskunft im Pfarramt, Telefon (09122) 3271

Termine

08.06. | 13.07.

Krabbelgruppen

„Krabbelkäfer“

Jeden Montag, 9.30 bis 11.00 Uhr

■ Die Krabbelgruppe trifft sich im Gemeindehaus am Kindergarten.

Auskunft bei Julia Geier,

Telefon (0178) 2847995

Die Gründung eines/r neuen Miniclub/Krabbelgruppe ist jederzeit möglich. Auskunft im Pfarramt, Telefon (09122) 3271

Kinder- und Jugendgruppen

„The Cube“ –

Projektgruppe mit Eltern (ab 12 Jahren)

■ Die Projektgruppe trifft sich im Gemeindehaus am Kindergarten, um gemeinsame Projekte zu schaffen und zu erleben. Termine und Auskunft bei Simone Wedekind, Telefon (09122) 8077213 oder bei Facebook: The Cube

„Die Krakis“

für Kinder der 1. bis 4. Klasse

Donnerstags 14-tägig, 16.00 bis 17.30 Uhr
 (außer in den Schulferien)

„MEMEzone“

für Kinder und Jugendliche (ab 13 Jahren)

Sonntag, 17.00 Uhr

(außer in den Schulferien)

■ Du hast Lust auf Aktion, Spaß und Spannung? Dann bist Du bei uns genau richtig! Schau doch mal bei uns in den Jugendräumen am Kindergarten vorbei!

Auskunft im Pfarramt, Telefon (09122) 3271

Termine

siehe Veranstaltungskalender
 und Internetseite der Kirchengemeinde

GockelKids

Donnerstag, 16.00 Uhr

(wenn keine „Krakis“)

■ Ein Angebot für Freunde der Natur im Grundschulalter. Informationen und Aktionen rund um Umweltschutz und Nachhaltigkeit. Treffen im Gemeindehaus am Kindergarten.

Auskunft bei Teresa Honisch,

Telefon (0177) 2701651

Termine

siehe *Veranstaltungskalender*

Gemeindebücherei

Mo. 11.30 bis 12.15 Uhr, Di. 14.00 bis 16.00 Uhr, Do. 16.00 bis 19.00 Uhr

Kirchenchor**Probe jeden Donnerstag, 19.30 Uhr**

■ Der Kirchenchor zählt 15 Sänger*innen aus Unterreichenbach und Umgebung. Freunde des Chorgesangs sind herzlich willkommen, ein Einstieg ist jederzeit möglich. Proben finden im Gemeindehaus St. Jakobus statt.

Auskunft bei Anneliese Hirsemann, Telefon (09122) 15800

Posaunenchor**Probe jeden Dienstag, 20.00 bis 21.30 Uhr**

■ Interessierte sind herzlich willkommen! Der Posaunenchor trifft sich im Gemeindehaus St. Jakobus.

Jungbläserausbildung

Probe jeden Montag, 15.15 bis 16.00 Uhr
Gemeindehaus St. Jakobus

Auskunft bei Karin Reim, Telefon (09122) 15522

Impressum: Auflage: 1100 Stück | Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Schwabach-Unterreichenbach, Stromerstraße 14, 91126 Schwabach, Telefon (09122) 3271 | Redaktion: Pfarrerin Myriam Krug-Lettenmeier (V.i.S.d.P.), Frank Harzbecker, Karin Reim, Katja Rotter, Benjamin Kießling, Liselotte Kellinghaus und Margit Korn (Korrektor*innen) | Gestaltung und Druck: Frank Harzbecker – Satz, Gestaltung, Druckabwicklung

Emissionsarm gedruckt auf 100 % Recyclingpapier, ausgezeichnet mit dem Blauen Engel.

Die Redaktion behält sich Änderungen und Kürzungen der verschiedenen Artikel vor. Alle Daten sind für kirchliche Zwecke bestimmt. Die Weiterverwendung für gewerbliche Zwecke ist nicht erlaubt.

Bildquellen: Titel/Seite 4/5 (unten)/10 (2.v.r, rechts)/19/21 (u.l.) Frank Harzbecker, Seite 3/5 (oben)/15 Pixabay, Seite 6 Timo Maschlone, Seite 7/18 Jenny Manger, Seite 8 Katja Rotter, Seite 9 Christine Reim, Seite 10 Gisela Greul (links), Myriam Krug-Lettenmeier (2.v.l.), Wolfgang Greul (Mitte), Seite 12 Karin Reim, Seite 17 HfK, Seite 20 Bay. Staatsministerium, Seite 21 Gisela Greul (oben, u.r.), Seite 22 Christine Lehner, Rückseite Pexels

Der Grüne Gockel**Umweltteam**

1. Donnerstag im Monat, 19.00 bis 21.00 Uhr

■ Das Umweltteam informiert regelmäßig über Aktivitäten und sucht in Umweltfragen den Austausch mit den Menschen in unserer Gemeinde. Wer sich engagieren möchte, kann gerne im Gemeindehaus am Kindergarten vorbeischauen!

Nähabend

3. Freitag im Monat, 18.00 Uhr

■ Wir nähen Stofftaschen (Boomerang Bags) und mehr im Gemeindehaus am Kindergarten.

Auskunft bei Gisela Greul, Telefon (0163) 6185848

Termine

siehe *Veranstaltungskalender*

Café FRIEDER

Vorletzter Samstag im Monat, 14.30 Uhr

■ Gemeinschaft mit guten Gesprächen bei Kaffee und Kuchen auf dem Friedhof Unterreichenbach.

Auskunft im Pfarramt, Telefon (09122) 3271

Termine

siehe *Veranstaltungskalender*

Mahlzeit – gemeinsam schmeckt's besser

Letzter Samstag im Monat, 12.00 Uhr

■ Mittagessen in Gemeinschaft für Singles aller Altersgruppen im Gemeindehaus am Kindergarten.

Auskunft und Anmeldung (bis Mittwoch vorher) bei Karin Reim, Telefon (09122) 15522 oder karin-isabell.reim@t-online.de

Termine

siehe *Veranstaltungskalender*

Sammelstelle „Wertvoll“

1. Montag im Monat, 16.00 bis 17.00 Uhr

■ Der Diakonieverein nimmt im Gemeindehaus am Kindergarten gebrauchte Kleidung und Haushaltsgegenstände für das Kaufhaus „Wertvoll“ entgegen.

Auskunft im Pfarramt, Telefon (09122) 3271

Termine

siehe *Veranstaltungskalender*

Schafkopfrunde

3. Freitag im Monat, 18.00 Uhr

■ Interessierte Anfänger und Fortgeschrittene treffen sich im Gemeindehaus St. Jakobus.

Auskunft im Pfarramt, Telefon (09122) 3271

Termine

siehe *Veranstaltungskalender*

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 16. Juli 2026

Spielegruppe

4. Montag im Monat, 14.30 bis 16.30 Uhr

■ Alle Spielebegeisterten im Alter von 8 bis 99 Jahren treffen sich zum Spielenachmittag im Gemeindehaus am Kindergarten.

Auskunft bei Jutta Rödig, Telefon (09122) 6032338

Termine

siehe *Veranstaltungskalender*

Aerobicgruppe

Montag, 18.00 bis 19.30 Uhr

■ Yoga/Nordic Walking, in der Regel im Gemeindehaus St. Jakobus
Auskunft und Termine bei Karin Steiner, Telefon (09122) 17048

Schwabacher Friedensgebete 7.7

Die nächsten Termine sind:

Sonntag, 7. Juni, 19.00 Uhr
Gemeindezentrum St. Matthäus
Kirchengemeinde St. Martin

Dienstag, 7. Juli, 19.00 Uhr
Christophoruskirche Wolkersdorf
Kirchengemeinde Wolkersdorf

Freitag, 7. August, 19.00 Uhr
Kirche Unterreichenbach
Kirchengemeinde Unterreichenbach

► *Aktuelle Informationen zu allen Veranstaltungen und Terminen finden Sie auch im Internet: www.unterreichenbach-evangelisch.de/et_veranstalter und in der Churchpool-App.*

Aus Datenschutzgründen
stehen die Namen der Jubilare,
Getauften, Hochzeitspaare und Verstorbenen
nur in der Printausgabe
unseres Gemeindebriefs.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!



Mit der Churchpool-App bleiben Sie immer auf dem Laufenden! Aktuelle Termine, Neuigkeiten aus der Gemeinde, Gruppen und Veranstaltungen – alles gebündelt an einem Ort. Jetzt kostenlos herunterladen und Teil unserer digitalen Gemeinschaft werden!

So., 07.06.	9.30	Gottesdienst, Lektor Frank Harzbecker
So., 14.06.	9.30	Jubelkonfirmation mit Abendmahl, Pfrin M. Krug-Lettenmeier
So., 21.06.	9.30	Gottesdienst, Pfarrerin Myriam Krug-Lettenmeier
So., 28.06.	9.30 11.00	Gottesdienst, Pfarrerin Myriam Krug-Lettenmeier Minigottesdienst, Pfrin M. Krug-Lettenmeier und Team
So., 05.07.	9.30	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfrin M. Krug-Lettenmeier
So., 12.07.	9.30	Gottesdienst, N.N.
So., 19.07.	9.30	Kirchweih-Gottesdienst, Pfarrerin Myriam Krug-Lettenmeier parallel Kindergottesdienst Festzelt beim Feuerwehrhaus
So., 26.07.		<i>Einladung zum Bürgerfest-Gottesdienst nach Schwabach</i>
So., 02.08.	9.30	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfrin M. Krug-Lettenmeier
So., 09.08.	9.30	Gottesdienst, Pfarrerin Myriam Krug-Lettenmeier
So., 16.08.	9.30	Gottesdienst, Lektor Frank Harzbecker
So., 23.08.	9.30	Gottesdienst, Pfarrerin Myriam Krug-Lettenmeier
So., 30.08.	9.30	Gottesdienst, Lektorin Anneliese Hirsemann
So., 06.09.	9.30	Gottesdienst, Lektor Frank Harzbecker

► *Alle Gottesdienste in der Kirchengemeinde finden Sie auch im Internet:*
www.unterreichenbach-evangelisch.de/gottesdienste und in der Churchpool-App.



Das beste Mittel,
jeden Tag gut zu beginnen, ist,
beim Erwachen daran zu denken,
ob man nicht wenigstens
einem Menschen an diesem Tag
eine Freude machen könnte.

Friedrich Nietzsche

Wir öffnen Türen für Begegnungen

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde
Schwabach-Unterreichenbach